



16. Bürgermeisterbrief der Gemeinde Albersdorf

Stand 01.12.2016

Liebe Albersdorferinnen, liebe Albersdorfer.

Mit diesem 16. Bürgermeisterbrief greife ich einige Themen auf, die unseren Ort bewegen und möchte Ihnen in gebotener Kürze berichten.

Kanalisation

Die Arbeiten an den Schmutz- und Regenwasser-Kanalisationsleitungen in der Westerstraße sind abgeschlossen und mit den Arbeiten im Bereich Brutkamp-JohannesBuhmannWurth-Bredenhoop ist begonnen worden.



Der erste Bauabschnitt im Brutkamp von der Wulf-Isebrand-Straße bis zur Kreuzung Johannes-Buhmann-Wurth ist größtenteils fertiggestellt. Der 2. Bauabschnitt wird 2017 umgesetzt und betrifft die Johannes-Buhmann-Wurth. Im Jahr 2018 wird mit dem 3. Bauabschnitt von der Kreuzung Buhmannwurth bis zum Ende Bredenhoop diese komplexe Großmaßnahme abgeschlossen. Es folgen dann die Eichstraße und die Erholungsstraße. Die straßenweise Verfilmung des Schmutzwasserkanalsystems wird mit dem Bereich Mühlenstraße und dem Gebiet westlich davon abgeschlossen.

Straßen und Wege im Ort

Die Straßen und Wege in unserem Ort sind in die Jahre gekommen und bedürfen an vielen Stellen einer Oberflächensanierung. Mit einer Bestandsaufnahme im Frühjahr sind die dringendsten Stellen ermittelt worden, die jetzt nach und nach bearbeitet werden. Das schadhafte Kopfsteinpflaster im Einmündungsbereich Österstraße-Kapellenstraße-Bahnhofstraße ist herausgenommen und durch eine Asphaltschicht ersetzt worden. Nachdem ein erster gepflasterter Straßenabschnitt im Neubaugebiet "Thedens-Koppel" im Sommer offiziell abgenommen werden konnte, ist jetzt der Einmündungsbereich zum Karkloh fertiggestellt.



Eine fußläufige Anbindung dieses Neubaugebietes zum "Sengelsteert" wird gerade hergestellt.

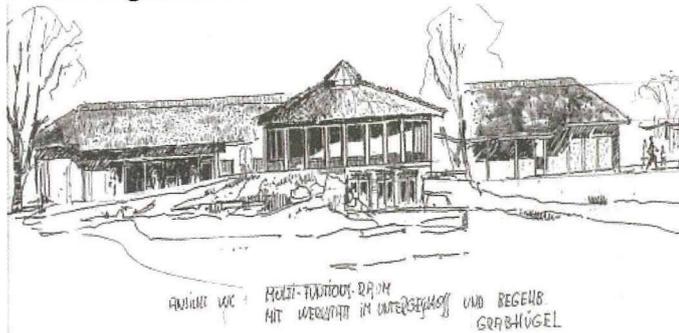
Durch den zunehmend starken Verkehr auf unseren Durchgangsstraßen werden die Kanaldeckel stark in Mitleidenschaft gezogen. Die zuständige Abwasserentsorgung Albersdorf GmbH (AAG) hat Maßnahmen ergriffen, um den Missstand der "klappernden Deckel", der leider nach gewisser Zeit immer mal wieder auftreten kann, einzudämmen

Straßen und Wege im Außenbereich

Auch die Straßen und Wege in dem zu unserem Gemeindegebiet gehörenden Außenbereich müssen gepflegt, ertüchtigt oder saniert werden. So haben die Wirtschaftswege „Verlängerung Freudental“ und „Alte Bundesstraße Hogen Haid“ neue Verschleißdecken erhalten. Der „Weg am Vierthof“, Verbindungsweg zwischen der Meldorfer Straße und Nordholz, ist z.Zt. noch mit einer Schottertragschicht ertüchtigt, damit der Schwerlastverkehr zu den Tensbüttler Windkraftanlagen hierüber fahren kann. Nachdem die weiteren 2 Tensbüttler Windmühlen im Frühjahr 2017 aufgestellt sein werden, wird dieser Weg wieder zu einer Betonspurbahn zurückgebaut. Die Kosten hierfür trägt der Tensbüttler Windpark. Über den Wegeunterhaltungsverband des Kreises haben wir die Sanierung des Brahmkampsweges unter Einsatz von Fördergeldern beantragt. Der Geestweg und Teile des Schlaaweges sind vertragsgemäß durch die Albersdorfer Windparkgesellschaft mit Betonspurbahnen erneuert worden.

AÖZA-Steinzeithaus

Der Name "Steinzeithaus" steht als Arbeitstitel für das zu errichtende Gebäude im Eingangsbereich des "AÖZA-Steinzeitgeländes".



Es soll das Museum und die AÖZA-Verwaltung aufnehmen, sowie einen Multifunktionstrakt erhalten, der u.a. als Café, aber auch für Ausstellungen, Tagungen und dergl., genutzt werden kann. Die Planungen sind so ausgerichtet, dass auf die Gemeinde keine Mehrkosten zukommen. Im Sommer haben wir die erfreuliche Mitteilung erhalten, dass erste beantragte Fördermittel zugesagt werden.

Nun gilt es, weitere Mittel einzuwerben, damit dieser notwendige Schritt zur Abrundung des AÖZA-Projektes realisiert werden kann.

Kurpark

Unser geliebter Kurpark "Papenbusch" erhält ein neues Outfit. In diesem Tagen wird die Zaunanlage komplett erneuert. Der teilweise stark beschädigte Maschendrahtzaun ist entfernt worden und wird gegen einen stabilen Doppelsteg-Zaun ausgetauscht. Beginnend mit dem Frühjahr 2017 und zwar rechtzeitig vor dem Pfingstvolksfest, wird der Austausch der Zuschauerbänke im Veranstaltungsraum Bereichsweise fortgesetzt. Wenn nichts dazwischen kommt und die jährlichen Haushaltsmittel genügend Spielraum bieten, dürfte der Komplett-Austausch in 5 bis 6 Jahren vollzogen sein.

Freizeitbad

Dank der Unterstützung des "Fördervereins Freizeitbad" konnte im Frühjahr ein Kinderspielplatz mit neuen Spielgeräten eingerichtet werden. Unser schönes Freizeitbad bereitet uns z.Zt. allerdings Sorgen, denn die Schadstelle für den erhöhten Wasserverlust im Aktionsbecken ist schwer auffindbar. Konnte die Saison 2016 noch mit einem Provisorium gerettet werden, so wird jetzt mit Hochdruck daran gearbeitet, das Problem zu lösen. Ingenieure, Techniker und Fachfirmen sind eingebunden, damit das Freizeitbad zur kommenden Saison wieder betriebsbereit ist. Das Winterhalbjahr wird auch dazu genutzt, die Umzäunung des gesamten Geländes zu erneuern.

Marktplatz

Der vor geraumer Zeit gefasste Plan, unseren Marktplatz zu verschönern, nimmt langsam Formen an. Erste Maßnahmen sind umgesetzt. So sind Dank einer großzügigen Spende einer ortsansässigen Firma auf dem Hochhaus-Gelände Säulenheimbuchen gepflanzt worden. Aktuell wird der westliche Bereich bearbeitet, Bordsteine wurden ausgetauscht, Knickpflfegemaßnahmen und Anpflanzungen durchgeführt. Als nächstes ist vorgesehen, auf der angrenzenden Grünfläche einen Bouleplatz zu errichten und auf diesem Gelän-

Gelände Jahr für Jahr den "Baum des Jahres" zu pflanzen. Für die Gestaltung des Marktplatzmittelpunktes liegen umsetzbare Vorschläge auf dem Tisch, von denen sicherlich einer in dem jetzt anlaufenden Projekt "Ortskernentwicklung" Realisierung finden wird.

Bürgerstiftung

Die in 2015 gegründete "Bürgerstiftung Albersdorf" hat ihre Arbeit aufgenommen. Die Bürgerstiftung wird aus Zuwendungen des Albersdorfer Windparks gespeist. In mehreren Sitzungen hat sich der aus Albersdorfer Bürgerinnen und Bürgern bestehende Stiftungsvorstand mit eingereichten Anträgen und eigenen Vorschlägen beschäftigt und die zur Verfügung stehenden Mittel dem Stiftungszweck entsprechend verteilt.

Bürgerbus

Durch geänderte Rahmenbedingungen wurde dieses Thema von kommunalpolitischer Seite noch einmal aufgegriffen und erneut angeschoben und in die umliegenden Gemeinden getragen. Zur Realisierung eines solchen Vorhabens ist die Gründung eines "Bürgerbusvereins" eine wesentliche Voraussetzung. Interessierte Mitbürger aus Albersdorf und den umliegenden Gemeinden sind aufgerufen, sich aktiv einzubinden.

Bahn

Im Laufe des Jahres erhielt die Bahnstrecke Neumünster-Büsum eine Runderneuerung. Auf unserem Gemeindegebiet sind an verschiedenen Stellen Bahnkörper, Schwellen, Schienen und die Bahnübergänge erneuert worden. Mit einer größeren Baumaßnahme sollen die nicht mehr benötigten Gleisanlagen im Bahnhofsbereich entfernt und das Gelände neu angelegt werden.



Schulverband

Mit Beginn des laufenden Schuljahres hat unsere Gemeinschaftsschule "Am Brutkamp" mit Frau Inga Hinz eine neue Leiterin. Am 10.10.2016 wurde ich als Nachfolger für den ausgeschiedenen Vorsitzenden Jürgen Hinz zum Schulverbandsvorsteher gewählt.

Gemeindevertreter Jörn Bartelt wurde am 11.07.2016 als Nachfolger für den zurückgetretenen Harald Mahn zum Vorsitzenden des Hauptausschusses gewählt. Für die ausgeschiedene Gemeindevertreterin Kerstin Harms ist Anke Stockfleth als weiteres Albersdorfer Mitglied am 15.11.2016 per Gemeinderatsbeschluss nachgerückt. Gemeinsam mit allen weiteren Mitgliedern des eigenständigen Schulverbandes Albersdorf werden wir uns mit geeigneten Maßnahmen für den langfristigen Erhalt unserer Schulstandorte einsetzen.

Dazu werden wir die kommenden Wochen nutzen, um ein schlüssiges Konzept mit einem Prioritätenkatalog zu erarbeiten. Ein guter Kontakt und reger Austausch mit den Schulleitungen, Lehrerkollegien und Elternbeiräten wird uns dabei unterstützen.

Flüchtlinge/Landesunterkunft im DP

Vor gut einem Jahr standen wir alle vor einer großen Herausforderung. Dank des großartigen Verhaltens der Albersdorfer Bevölkerung, dem schier grenzenlosen Einsatz der in der Landesunterkunft ehrenamtlich und hauptamtlich Tätigen von DRK, Landesamt, Polizei, Runder Tisch, Security, Kleiderkammer, u.v.m. und des persönlichen Einsatzes der Betreiber des Dithmarsenparks wurde diese besondere Aufgabe gemeistert. Von höchster Stelle wurde der Einrichtung Lob und Anerkennung ausgesprochen.

Nachdem der Flüchtlingsstrom im Frühjahr deutlich abnahm und immer weniger Flüchtlinge nach Albersdorf kamen, lief die Erstaufnahmeeinrichtung im Sommer d.J. aus und wurde wieder geschlossen.

Die in unserem Ort lebenden Migranten werden vom „Runden Tisch“, in dem sich viele Albersdorferinnen und Albersdorfer einbringen, begleitet und betreut.

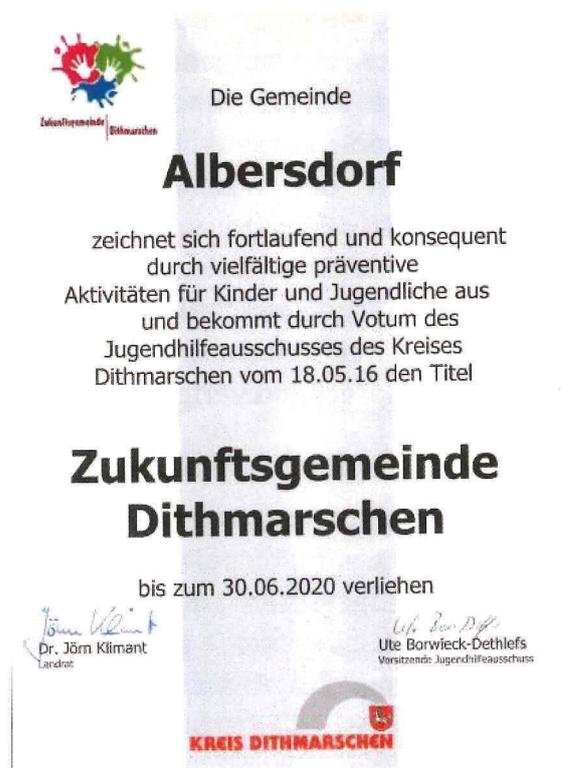
Ortskernentwicklung

Unsere Gemeinde ist ein anerkannter Luftkurort mit rd. 3.500 Einwohnern, bietet als Zentralort der Region Albersdorf die Möglichkeit zum Einkaufen für Waren des täglichen Bedarfs und einige Fachgeschäfte, unterhält ein Freizeitbad und ist über die AÖZA gGmbH Betreiber des Steinzeitparks Dithmarschen, der jährlich an die 30.000 Besucher nach Albersdorf lockt. Das Ortsbild ist durch die beiden Durchgangsstraßen L 149 und L 316 geprägt. Die beiden Straßen sind die überörtlichen Verbindungen zur Kreisstadt Heide, nach Tellingstedt und zur Stadt Meldorf, sowie zur BAB 23 und treffen mitten im Ort an einem Verkehrskreisel zusammen, an dem auch die Bahnhofstraße als innerörtliche "Hauptstraße" mündet. Es gibt erhebliche Funktionsschwächen, die sich in Gebäudeleerständen, wenig Gastronomie und alten sanierungsbedürftigen Häusern aufzeigen. Auch die öffentlichen Flächen könnten teilweise so gestaltet werden, dass Einwohner und Besucher ein erhöhtes Wohlbefinden bekommen und die Aufenthaltsqualität im Ortskernbereich erhöht wird. Weiterführende verkehrsberuhigende Maßnahmen im innerörtlichen Bereich, wie z.B. die Bahnhofstraße, sollen betrachtet werden. Wir haben uns über die "LAG Aktiv Region" des Kreises Dithmarschen um Fördergelder bemüht und haben dadurch mittels Ausschreibung ein Planungsbüro damit beauftragt, die Erstellung eines Konzeptes zur detaillierten Feststellung und Entwicklung des Ortskerns auf den Weg zu bringen. Das Planungsbüro hat jüngst eine Bestandsaufnahme gemacht und die weiteren Schritte in einem ersten Gespräch vorgestellt. In mehreren Veranstaltungen sollen die Albersdorfer Bürgerinnen und Bürger die Möglichkeit erhalten, sich aktiv an der Konzeptentwicklung mitzuwirken. Der Plan sieht vor, dass das Konzept bis zum Frühjahr 2017 erstellt wird. Ich gehe davon aus, dass dem dann eine mehrjährige Umsetzungsphase, geprägt durch Einzelmaßnahmen, folgen wird.

Albersdorf-Kalender 2017

Zeitgleich mit diesem 16. Bürgermeisterbrief erscheint der Albersdorf-Kalender, dem Sie Informationen und etliche Termine entnehmen können.

Zukunftsgemeinde



Liebe Mitbürgerinnen, liebe Mitbürger,

Wenn Sie diese Zeilen lesen, werden viele Albersdorfer Häuser und Vorgärten, die Straßen unserer Gemeinde wie auch die Albersdorfer Geschäfte in vorweihnachtlichem Schmuck leuchten.

Das bevorstehende Weihnachtsfest und der anstehende Jahreswechsel sorgt in so mancher Familie für rege Betriebsamkeit. Halten Sie aber auch mal inne und nutzen Sie die Adventszeit, um sich mit Muße und Ruhe auf die wirklich wichtigen Dinge in unserem Leben zu besinnen.

Ich wünsche Ihnen, auch im Namen der Albersdorfer Gemeindevertretung, ein ruhiges und friedliches Weihnachtsfest und für das kommende Jahr 2017 alles Gute, vor allem Gesundheit, Glück und Zufriedenheit.

Ihr

Heinrich Klimant